

	Об'єкти: Doppelborte eines Leinengewandes
	Музеї: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de
	Зібрання: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten
	Інвентарний номер: 1929.6600

Опис

Bei dieser gewirkten Doppelborte aus einem Leinengewand ist ein schwarzes Wollmuster eingewirkt. Es zeigt zwei parallel verlaufende Bänder mit geschwungenem Band und kugelförmigen Elementen im Inneren verlaufend.

Die koptischen Textilien, die im Museum Ulm erhalten sind, wurden Ende der 1880er Jahre vom ehemaligen Gewerbemuseum Ulm aus der Sammlung von Franz Bock (1823 - 1899) angekauft. Dr. Franz Johann Joseph Bock war Geistlicher und Kunsthistoriker und reiste 1885 und 1886 nach Oberägypten, wo er Ausgrabungen durchführte. So legte er eine Sammlung von koptischen Textilfragmenten an, die aus Gräbern stammen. Insbesondere handelte es sich dabei um Teilstücke von Decken oder Tuniken. Die gesammelten Objekte verkaufte Franz Bock nach und nach an verschiedene Museen. Da Bock seine Funde beschnitt, kamen in der Regel nur Teilstücke aus größeren Geweben in die unterschiedlichen Sammlungen. Dadurch ist es auch wahrscheinlich, dass sich Fragmente aus ein und derselben Textilie über mehrere Sammlungen verstreut finden.

Базові дані

Матеріал/Техніка: Leinen, Wolle; gewirkt
Розміри: L 62 cm, B 9 cm

Події

Створено Коли 5-6 століття
Хто

	Де	Єгипет
У власності	Коли	1885-1887
	Хто	Franz Johann Joseph Bock (1823-1899)
	Де	
[Відношення	Коли	
з		
місцезнаходженням].		
	Хто	
	Де	Верхній Єгипет
[Відношення	Коли	
з		
місцезнаходженням].		
	Хто	
	Де	Африка
[Відношення	Коли	
з людиною		
чи		
інституцією]		
	Хто	Gewerbemuseum Ulm
	Де	

Ключові слова

- Gewand
- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit
- Koptische Textilien
- Археологічні дослідження
- Похоронний інвентар